

Die drei ??? und das Gespensterschloss

Textvarianten

www.rocky-beach.com

Vorbemerkungen

Die drei ??? und das Gespensterschloss erschien im Jahre 1968 erstmals in deutschsprachiger Übersetzung in der Franckh'schen Verlagshandlung; seitdem ist der Text dieser Geschichte in vielen Auflagen und verschiedenen Ausgaben – auch bei anderen Verlagen – gedruckt worden. Nähere Informationen hierzu sind auf der rocky-beach.com im Coverarchiv und in den Sammlerfällen zu finden.

In diesem Dokument weisen wir nach, in welchen uns bekannten Passagen im Laufe der Jahr(zehnt)e Eingriffe im Text vorgenommen worden sind: in Frage kommen hierfür vor allem die redigierte Fassung der späten 1970er-Jahre (als alle bislang publizierten Bände neu gesetzt und durchgesehen wurden), die Neuausgabe ohne Hitchcock (alle älteren Bände erschienen in den Jahren ab 2005 in überarbeiteter Form, gedruckt und/oder zumindest als E-Book), das Hörbuch von 2019 sowie die Flexo-Neuausgabe, die infolge des Layout-Relaunchs 2021 abermals neu gesetzt und gedruckt wurde. Für diese Textstufen streben wir im vorliegenden Versionsvergleich Vollständigkeit an; bei anderer Gelegenheit erfolgte Überarbeitungen nehmen wir hier auf, sobald wir sie bemerken bzw. sie uns von aufmerksamen Leserinnen und Lesern zugetragen werden.

In den textkritischen Apparaten dieses Versionsvergleichs registrieren wir akribisch sämtliche von der vorherigen Textfassung abweichende Lesarten unterhalb der einzelnen Textpartie: jede veränderte Wort- bzw. Zeichenfolge der vorherigen Auflage bzw. Ausgabe wiederholen wir im Apparat in einem eigenen Absatz und lassen ihr – nach einer eckigen Klammer] – die entsprechende Textvariante der neuen Auflage bzw. Ausgabe folgen. Selbst Druckfehler sind dabei, soweit sie uns im Text aufgefallen sind. Bloße Änderungen im Schriftbild (z.B. Anführungszeichen: Guillemets statt Gänsefüßchen, aufgelöste oder hinzugefügte Zeilenwechsel) bleiben im Versionsvergleich hingegen ebenso außen vor wie alle orthographischen Anpassungen, die allein auf die neue Rechtschreibung zurückzuführen sind. Um die Orientierung zu erleichtern, werden alle geänderten Partien des ursprünglichen Textes unterstrichen und im textkritischen Apparat zusätzlich rot eingefärbt. Die Zahlen links und rechts benennen stets die Seite und die Zeile, wo die Textpartie im jeweiligen gedruckten Buch beginnt. Beim Hörbuch begnügen wir uns mit der Angabe der Track-Nummer; im E-Book ist eine verlässliche Angabe der Seite und Zeile nicht möglich.

Die Editions-geschichte bzw. Überlieferungssituation des in diesem Dokument behandelten *Die drei ???*-Buchs bei der Franckh'schen Verlagshandlung bzw. bei KOSMOS lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Die drei ??? und das Gespensterschloss

<i>Jahr</i>	<i>Auflage bzw. Ausgabe</i>	<i>Eingriffe bekannt?</i>
1968	1. Auflage (<i>Erstausgabe</i>)	---
1969	2. Auflage	???
1971	3. Auflage	???
1973	4. Auflage	???
1973	5. Auflage	???
1975	6. Auflage	???
1977	7. Auflage	???
1978	8. Auflage	???
1978	9. Auflage (<i>durchgesehene Auflage / redigierte Fassung</i>)	ja
1979	10. Auflage	???
1980	11. Auflage	???
1981	12. Auflage	???
1981	13. Auflage	???
1982	14. Auflage	???
1983	15. Auflage	???
1985	16. Auflage	???
1989	17. Auflage	ja
2009	„Leicht veränderte Neuauflage“ (<i>Neuauflage ohne Hitchcock</i>)	ja
20??	Heimliche Auflage (WD-Kürzel)	???
20??	Heimliche Auflage (WH-Kürzel)	???
2011	E-Book (<i>Neuauflage ohne Hitchcock</i>)	???
2014	Ausgabe zum 50-Jahre-Jubiläum (= <i>Erstausgabe (?)</i>)	???
2019	Hörbuch (<i>Neuauflage ohne Hitchcock</i>)	ja
2021	„Leicht veränderte Neuauflage“ (<i>Flexo-Neuauflage</i>)	ja
2021	E-Book (<i>Flexo-Neuauflage</i>)	???

In der rechten Spalte ist vermerkt, ob uns für die jeweilige Auflage oder Ausgabe am Text vorgenommene Änderungen bekannt sind. Ist dies der Fall, sind diese Änderungen im Dokument zu finden.

Im Idealfall wäre nun anzunehmen, dass jede neue Auflage oder Ausgabe auf der jeweils bei demselben Verlag zuvor erschienenen Auflage oder Ausgabe basiert. Bei einer neuen Auflage ist dies mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wohl der Fall; bei den Neuauflagen ohne Hitchcock sind wir uns allerdings nicht so sicher, ob jeweils die letzte in den 1980er Jahren gedruckte Fassung eines Die drei ???-Buchs als Grundlage für die „leicht veränderte Neuauflage“ herangezogen worden ist. Wir wissen ja auch (noch) nicht, ob dies im Einzelfall irgendeinen Unterschied macht. Beim Versionsvergleich zwischen dem Original und der Neuauflage ohne Hitchcock gehen wir deshalb bis auf weiteres davon aus, dass der Text des Originals zwischen Erstausgabe und letzter Auflage in den 1980er Jahren so stabil geblieben ist, dass es vorerst nicht darauf ankommt, auf welche Auflage wir für den Vergleich mit der Neuauflage zurückgreifen. Da uns nicht immer die letzte Auflage aus den 1980er Jahren oder die jeweilige Erstausgabe zur Verfügung steht, zitieren wir die Passagen des Originals in einzelnen Fällen zunächst aus einer späteren Auflage,

gegebenenfalls sogar erst aus einer nach 1978/79 veröffentlichten Fassung. Natürlich machen wir deutlich, um welche Auflage es sich jeweils handelt.

Nicht selten sind von einem einzigen Die drei ???-Fall mehrere Versionen im Umlauf. Die Lizenzausgaben bzw. Taschenbücher können von uns derzeit nicht systematisch behandelt werden; gleichwohl stellen sie einen spezialgelagerten Sonderfall dar, da ihre Texte sich von der Überlieferung des Buchs bei der Franckh'schen Verlagshandlung bzw. bei KOSMOS abgekoppelt haben und mitunter (wie z.B. die frühesten Taschenbücher bei dtv junior) keine spätere Überarbeitung erfuhren – oder aber sie wurden eigens überarbeitet, so dass z.B. eine bei dtv oder Omnibus im Taschenbuchformat erschienene Fassung ohne Hitchcock nicht zwangsläufig mit der bei KOSMOS publizierten Neuausgabe ohne Hitchcock übereinstimmt.

Zu guter Letzt: Wer im vorliegenden Fall in einer Auflage oder Ausgabe weitere Passagen mit Textänderungen entdeckt, möge sich bitte bei uns melden.

Das Team der rocky-beach.com

Letztes Update des Versionsvergleichs: 16.08.2021

Versionsvergleich: Original (1. Auflage, 1968) || Original (3. Auflage, 1971)

[Titelblatt]

3/1	Alfred Hitchcock	3/1
	Die drei ??? und das Gespensterschloß <i>Erzählt von Robert Arthur</i>	
	<i>Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart</i>	

[Klappentext auf der vorderen Klappe (U2)]

U2/1	Alfred Hitchcock hat zur Klärung unwahrscheinlicher Ereignisse Helfer bekommen: Die drei ???, hinter denen sich die jungen Detektive Justus, Peter und Bob verbergen. Wer könnte ein Interesse daran haben, den Spuk im Schloß zu veranstalten? Wer möchte unbedingt Besucher vom Schloß fernhalten? Zusammen mit seinen <u>beiden</u> Freunden versucht Justus, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es schaffen, sich als jüngste Detektei ihre Spuren zu verdienen? Wird es ihnen gelingen, das Geheimnis des Gespensterschlusses aufzuklären? <u>Wie bei Alfred Hitchcocks Buch „Wer war der Täter?“ hat der Leser Gelegenheit, selbst Detektiv zu spielen. Vielleicht lüftet er das Geheimnis um den eigenartigen Stummfilmstar Stephan Terrill sogar früher als Justus, Peter und Bob? An Indizien fehlt es nicht. Möglich wäre allerdings, daß man vor lauter Spannung gar nicht zum Raten kommt.</u>	U2/1
U2/1	Franckh Alfred] Alfred Hitchcock Die drei ??? und das Gespensterschloß	U2/1
U2/9 U2/17	Alfred beiden] <i>gestrichen</i> Wie bei Alfred Hitchcocks Buch „Wer war der Täter?“ hat der Leser Gelegenheit, selbst Detektiv zu spielen. Vielleicht lüftet er das Geheimnis um den eigenartigen Stummfilmstar Stephan Terrill sogar früher als Justus, Peter und Bob? An Indizien fehlt es nicht. Möglich wäre allerdings, daß man vor lauter Spannung gar nicht zum Raten kommt.] Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.	U2/14 U2/22

[Impressum]

4/1	Aus dem Amerikanischen übersetzt von Lore Puschert Titel der Originalausgabe: The Secret of Terror Castle Schutzumschlag von <u>Jochen Bartsch</u>	4/1
4/4	Jochen Bartsch] Aiga Rasch	4/4
4/5	<u>Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart, 1968</u>	4/5
4/5	Franckh'sche] 3. Auflage, 12.-19. Tausend Franckh'sche	4/5
4/5	1968] 1971	4/6

4/5	Alle Rechte an der deutschen Ausgabe, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übertragung in Bildstreifen und der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten	4/6
4/8 4/8	Printed in <u>Austria</u> Austria] Poland	4/10 4/10
4/8	© 1964, Random House, Inc., New York	4/9
4/9 4/9 4/9	LH 9 <u>hei</u> / <u>Best.-Nr. 3590 G</u> hei] hm / ISBN 3 440 03590 5. Best.-Nr. 3590 G] Bestellnummer 03590 5	4/9 4/9 4/10
4/9 4/9	Gesamtherstellung: <u>Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels, Oberösterreich</u> Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels, Oberösterreich] Ars Polona, Warschau	4/10 4/10

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloß	5/1
	Die drei Detektive	10
	Besuch mit Hintergedanken	18
	Man spricht vom Gespensterschloß	28
	Besuch im Gespensterschloß	35
	Echo aus dem Jenseits	41
	Spuk am Telefon?	46
	In der Falle!	52
	Der Mann mit der Narbe	60
	Gespenster – Gespenster	67
	Ein folgenschwerer Fehltritt	74
	Die Warnung der Zigeunerin	81
	Das blaue Phantom	87
	Das Geheimzeichen	99
	Ein Geist und ein Spiegel	105
	Nebel des Grauens	110
	Im Verlies	118
	Dem Fragezeichen auf der Spur	126
	Interview mit einem Gespenst	136
	Auf gute Zusammenarbeit!	148

Versionsvergleich: Original (3. Auflage, 1971) || Original (6. Auflage, 1975)

[Titelblatt]

3/1	Alfred Hitchcock	3/1
	Die drei ??? und das Gespensterschloß <i>Erzählt von Robert Arthur</i>	
	<i>Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart</i>	

[Klappentext auf der vorderen Klappe (U2)]

U2/1	Alfred Hitchcock Die drei <u>??? und das</u> Gespensterschloß	U2/1
	<u>Alfred Hitchcock hat zur Klärung unwahrscheinlicher Ereignisse Helfer bekommen: Die drei ???, hinter denen sich die jungen Detektive Justus, Peter und Bob verbergen. Wer könnte ein Interesse daran haben, den Spuk im Schloß zu veranstalten? Wer möchte unbedingt Besucher vom Schloß fernhalten? Zusammen mit seinen Freunden versucht Justus, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es schaffen, sich als jüngste Detektei ihre Sporen zu verdienen? Wird es ihnen gelingen, das Geheimnis des Gespensterschlosses aufzuklären?</u>	
	<u>Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.</u>	

U2/2	Franckh ??? und das ??? und das	U2/2
U2/4	Alfred Hitchcock hat zur Klärung unwahrscheinlicher Ereignisse Helfer bekommen: Die drei ???, hinter denen sich die jungen Detektive Justus, Peter und Bob verbergen. Wer könnte ein Interesse daran haben, den Spuk im Schloß zu veranstalten? Wer möchte unbedingt Besucher vom Schloß fernhalten? Zusammen mit seinen Freunden versucht Justus, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es schaffen, sich als jüngste Detektei ihre Sporen zu verdienen? Wird es ihnen gelingen, das Geheimnis des Gespensterschlosses aufzuklären?	U2/5

Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.] Die Sache beginnt damit, daß Alfred Hitchcock für einen Gruselfilm ein Spukhaus sucht – und was läge für die drei angehenden Detektive Justus, Bob und Peter näher, als sich an dieser Suche zu beteiligen? Allerdings hat wohl keiner von ihnen damit gerechnet, daß sie ganz in der Nähe von Hollywood ein echtes Gespensterschloß entdecken würden. Ein leeres Schloß, in dem es nächtens heult und stöhnt, in dem seltsame Musik erklingt, Ketten rasseln und ein „blaues Phantom“ sein Unwesen treibt. Natürlich sind die drei ??? nicht der Meinung, daß es mitten im 20. Jahrhundert noch Gespenster gibt. Folglich muß es eine andere Erklärung geben. Aber ganz schön unheimlich wird ihnen doch zumute, während sie auf der Spur des Geheimnisses das seltsame Schloß durchforschen. Und es wird sogar gefährlich ...

[Impressum]

4/1	Aus dem Amerikanischen übersetzt von Lore Puschert Titel der Originalausgabe: <u>The Secret of Terror Castle</u> Schutzumschlag von Aiga Rasch	4/1
4/3	The] Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The	4/3
4/3	Castle] Castle (Random House, Inc., New York, 1964)	4/4

4/5	<u>3.</u> Auflage, 12.-19. Tausend	4/6
4/5	3.] 6.	4/6
4/5] /	4/6
4/5	12.-19.] 38.-52.	4/6
4/6	Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart, <u>1971</u>	4/7
4/6] /	4/7
4/6	1971] 1975	4/7
4/6	Alle Rechte an der deutschen Ausgabe, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übertragung in Bildstreifen und der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten.	4/8
4/9	© 1964, Random House, Inc., New <u>York</u>	4/11
4/9	York] York	4/11
	Für die deutsche Ausgabe:	
	© 1968, Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart	
4/9	LH 9 <u>hm</u> / ISBN <u>3 440 03590 5</u> . <u>Bestellnummer 03590 5</u>	4/14
4/9	hm] be	4/14
4/10	3 440 03590 5] 3-440-03590-5	4/15
4/11	Bestellnummer 03590 5] <i>gestrichen</i>	4/15
4/10	Printed in <u>Poland</u>	4/14
4/9	Poland] Hungary / Imprimé en Hongrie	4/14
4/10	Gesamtherstellung: <u>Ars Polona, Warschau</u>	4/16
4/10	Ars Polona, Warschau] Kossuth Druckerei, Budapest	4/16

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloß	5/1
	Die drei Detektive	10
	Besuch mit Hintergedanken	18
	Man spricht vom Gespensterschloß	28
	Besuch im Gespensterschloß	35
	Echo aus dem Jenseits	41
	Spuk am Telefon?	46
	In der Falle!	52
	Der Mann mit der Narbe	60
	Gespenster – Gespenster	67
	Ein folgenschwerer Fehltritt	74
	Die Warnung der Zigeunerin	81
	Das blaue Phantom	87
	Das Geheimzeichen	99
	Ein Geist und ein Spiegel	105
	Nebel des Grauens	110
	Im Verlies	118
	Dem Fragezeichen auf der Spur	126
	Interview mit einem Gespenst	136
	Auf gute Zusammenarbeit!	148

Versionsvergleich:

Original (1. Auflage, 1968) || Original, redigiert (14. Auflage, 1982)

[Titelblatt]

3/1	Alfred Hitchcock	3/1
	Die drei ??? und das Gespensterschloß <i>Erzählt von Robert Arthur</i>	
	<i>Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart</i>	
3/2	??? und das Gespensterschloß] ??? und das Gespensterschloß	3/2
3/4	<i>Erzählt von Robert Arthur</i>] nicht kursiv	3/5
3/5	<i>Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart</i>] Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart [nicht kursiv]	3/6

[Klappentext auf der vorderen Klappe (U2)]

U2/1	<u>Alfred Hitchcock hat zur Klärung unwahrscheinlicher Ereignisse Helfer bekommen: Die drei ???, hinter denen sich die jungen Detektive Justus, Peter und Bob verbergen. Wer könnte ein Interesse daran haben, den Spuk im Schloß zu veranstalten? Wer möchte unbedingt Besucher vom Schloß fernhalten? Zusammen mit seinen beiden Freunden versucht Justus, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es schaffen, sich als jüngste Detektei ihre Sporen zu verdienen? Wird es ihnen gelingen, das Geheimnis des Gespensterschlusses aufzuklären?</u> <u>Wie bei Alfred Hitchcocks Buch „Wer war der Täter?“ hat der Leser Gelegenheit, selbst Detektiv zu spielen. Vielleicht lüftet er das Geheimnis um den eigenartigen Stummfilmstar Stephan Terrill sogar früher als Justus, Peter und Bob? An Indizien fehlt es nicht. Möglich wäre allerdings, daß man vor lauter Spannung gar nicht zum Raten kommt.</u>	U2/1
U2/1	Franckh <i>Alfred</i>] Alfred Hitchcock Die drei ??? und das Gespensterschloß	U2/1
U2/9	Alfred <i>beiden</i>] <i>gestrichen</i>	U2/11
U2/17	Wie bei Alfred Hitchcocks Buch „Wer war der Täter?“ hat der Leser Gelegenheit, selbst Detektiv zu spielen. Vielleicht lüftet er das Geheimnis um den eigenartigen Stummfilmstar Stephan Terrill sogar früher als Justus, Peter und Bob? An Indizien fehlt es nicht. Möglich wäre allerdings, daß man vor lauter Spannung gar nicht zum Raten kommt.] Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich. <i>Anm.: Der Klappentext auf der vorderen Klappe des Schutzumschlags (U2) war spätestens zur 6. Auflage völlig neu abgefasst worden. Wohl mit Einführung der redigierten Fassung (ab der 9. Auflage, 1978) verwarf der Verlag jene neuere Version und griff auf die Urfassung mit denselben Kürzungen der 3. Auflage zurück.</i>	U2/18

[Klappentext auf der Coverrückseite (U4)]

U4	<u>[kein Klappentext]</u>	U4/4
U4	[kein Klappentext]] Alfred Hitchcock sucht für einen Gruselfilm ein altes Spukhaus. Hätten sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter besser nicht an der Suche beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, daß es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für die drei ??? wird's plötzlich unheimlich – und gefährlich! <i>Anm.: Ein Klappentext auf der Coverrückseite (U4) war in der 1. und 2. Auflage nicht vorhanden; ab der 3. Auflage platzierte Aiga Rasch dort einen allgemeinen Text über die drei ???, der bei jeder Folge gleich lautete – und Ende der 1970er Jahre auf die hintere Klappe (U3) wanderte. Auf der Coverrückseite (U4) erschien dafür nun ein neuer, kürzerer Klappentext zur jeweils vorliegenden Folge.</i>	U4/4

[Impressum]

4/1	Aus dem Amerikanischen <u>übersetzt</u> von <u>Lore Puschert</u>	4/1
	<u>Titel der Originalausgabe:</u> <u>The Secret of Terror Castle</u>	
4/1	übersetzt] übertragen	4/1
4/1	Lore] Leonore	4/1
4/2	Originalausgabe: The Secret of Terror Castle] Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The Secret of Terror Castle« (Random House, Inc., New York/1964) © 1964, Random House, Inc., New York. This translation published by arrangement with Random House, Inc.	4/2
4/4	<u>Schutzumschlag</u> von <u>Jochen Bartsch</u>	4/7
4/4	Jochen Bartsch] Aiga Rasch	4/7
4/5	<u>Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart, 1968</u>	4/20
4/5	Franckh'sche] 14. Auflage, 173.-197. Tausend	4/20
4/5	Franckh'sche	4/20
4/5] /	4/20
4/5	1968] 1982	4/20
4/5	<u>Alle Rechte an der deutschen Ausgabe, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übertragung in Bildstreifen und der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten</u>	4/21
4/6	auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übertragung in Bildstreifen und der fotomechanischen Wiedergabe] insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung	4/21
4/7	vorbehalten] vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.	4/22
4/8	Printed in <u>Austria</u>	4/30
4/8	Austria] Czechoslovakia / Imprimé en Tchécoslovaquie	4/30
4/8	<u>© 1964, Random House, Inc., New York</u>	4/27
4/8	©] Für die deutsche Ausgabe:	4/27
4/8	© 1964, Random House, Inc., New York] 1968, Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart	4/28
4/9	<u>LH 9 hei / Best.-Nr. 3590 G</u>	4/29
4/9	LH 9 hei] ISBN 3-440-04587-0 / L 9sl H bs	4/29
4/9	/ Best.-Nr. 3590 G] gestrichen	4/29
4/9	<u>Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels, Oberösterreich</u>	4/31
4/9	Gesamtherstellung] Satz: Ernst Kieser KG, Augsburg	4/31
4/9	Gesamtherstellung Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels, Oberösterreich] Artia, Prag	4/32
	<i>Anm.: Die Gestaltung des Impressums weicht Jahre später so stark ab, dass hier lediglich die für die unterschiedlichen Auflagen bzw. Ausgaben wirklich relevanten Abweichungen aufgeführt werden.</i>	

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloß	5/1
	<u>Die drei Detektive</u>	<u>10</u>
	Besuch mit Hintergedanken	<u>18</u>
	Man spricht vom Gespensterschloß	<u>28</u>
	Besuch im Gespensterschloß	<u>35</u>
	Echo aus dem Jenseits	<u>41</u>
	Spuk am Telefon?	<u>46</u>
	In der Falle!	<u>52</u>
	Der Mann mit der Narbe	<u>60</u>
	Gespenster – Gespenster	<u>67</u>
	Ein folgenschwerer Fehltritt	<u>74</u>
	Die Warnung der Zigeunerin	<u>81</u>
	Das blaue Phantom	<u>87</u>
	Das Geheimzeichen	<u>99</u>
	Ein Geist und ein Spiegel	<u>105</u>
	Nebel des Grauens	<u>110</u>
	Im Verlies	<u>118</u>
	Dem Fragezeichen auf der Spur	<u>126</u>
	Interview mit einem Gespenst	<u>136</u>
	Auf gute Zusammenarbeit!	<u>148</u>
5/3	Die drei Detektive] Vorwort 7	5/3
	Die drei Detektive	
5/3	10] 9	5/4
5/4	18] 17	5/5
5/5	28] 27	5/6
5/6	35] 34	5/7
5/7	41] 40	5/8
5/8	46] 44	5/9
5/9	52] 50	5/10
5/10	60] 58	5/11
5/11	67] 64	5/12
5/12	74] 70	5/13
5/13	81] 76	5/14
5/14	87] 82	5/15
5/15	99] 94	5/16
5/16	105] 100	5/17
5/17	110] 104	5/18
5/18	118] 112	5/19
5/19	126] 119	5/20
5/20	136] 128	5/21
5/21	148] 140	5/22

Vorwort

[keine Änderungen]

Die drei Detektive

11/32	Bob stürzte aus der Tür, schwang sich auf sein Rad und fuhr los, zur Firma „Gebrauchtwaren- <u>Zentrum</u> T. Jonas“.	10/27
11/33	Zentrum] Center	10/28
12/14	Als Bob die Innenstadt hinter sich gelassen hatte, war es nicht mehr weit bis zum „Gebrauchtwaren- <u>Zentrum</u> T. Jonas“.	11/9
12/15	Zentrum] Center	11/10

17/4	Morgen früh fahren wir alle in unserem feinen Leihwagen nach Hollywood und <u>statten</u> Mr. Hitchcock einen Besuch ab.“	15/31
17/5	<u>statten</u>] starten	15/32

Besuch mit Hintergedanken

18/2	Am nächsten Morgen warteten Peter und Justus schon lange vor Ankunft des Rolls-Royce am großen eisernen Tor zum „Gebrauchtwaren- <u>Zentrum</u> T. Jonas“.	17/2
18/4	<u>Zentrum</u>] Center	17/4
21/33	Justus hatte die Backen aufgeblasen und die Lippen vorgestülpt <u>und schaute hochmütig den Wächter an</u> – eine zweite Ausgabe von Alfred Hitchcock!	20/29
22/1	<u>und schaute hochmütig den Wächter an</u>] <i>gestrichen</i>	20/29
22/9	Er nahm das goldene Telefon hervor, drückte auf den <u>Kopf</u> und nannte eine Nummer. Es war die Nummer vom „Gebrauchtwaren- <u>Zentrum</u> T. Jonas“: Justus rief tatsächlich seinen Onkel an.	21/4
22/9	<u>Kopf</u>] Knopf	21/4
22/11	<u>Zentrum</u>] Center	21/6
24/1	„Oh, <u>du –</u> “ fing sie an. „Du –“	22/26
24/1	<u>du –</u>] du	22/26
24/26	„Na, <u>Jungen</u> “, sagte Mr. Hitchcock, „was sollte ich mir ansehen?“	23/17
24/26	<u>Jungen</u>] Jungs	23/17

Man spricht vom Gespensterschloß

29/30	„Der steckt seine Nase sowieso in <u>alles, was wir tun</u> .“	28/28
29/30	<u>alles, was wir tun</u>] alles	28/28

Besuch im Gespensterschloß

38/2	„Pst!“ machte der Freund. Er <u>blieb stehen und</u> knipste seine Taschenlampe aus.	36/32
38/2	<u>blieb stehen und</u>] <i>gestrichen</i>	36/32

Echo aus dem Jenseits

42/2	„Du <u>hast</u> darüber weggelesen.“	41/1
42/2	<u>hast</u>] hast wohl	41/1
44/25	<i>Doch so sehr sein Auftreten und seine Haltung sonst meine Kritik herausfordern, so wenig bin auch ich geneigt, an übernatürliche Mächte im Gespensterschloß zu glauben – selbst wenn ich damit ausnahmsweise eine Überzeugung des Ersten Detektivs teilen sollte.</i>	43/21
44/29	<i>– selbst wenn ich damit ausnahmsweise eine Überzeugung des Ersten Detektivs teilen sollte</i>] <i>gestrichen</i>	43/25
45/4	Sie liefen wie die Feuerwehr. <u>Ihre Taschenlampen warfen wild zuckende Lichtbahnen voraus.</u>	43/29
45/4	<u>Ihre Taschenlampen warfen wild zuckende Lichtbahnen voraus.</u>] <i>gestrichen</i>	43/29

Spuk am Telefon?

[keine Änderungen]

In der Falle!

56/2 Ich wollte es den Herrschaften lieber nicht sagen, aber ich hatte den Eindruck, daß wir verfolgt wurden. Sicher war ich allerdings nicht. 53/30

56/3 Sicher war ich allerdings nicht.] gestrichen 53/31

Der Mann mit der Narbe

61/31 Wenn Justus einen Plan hatte, behielt er ihn zunächst lieber für sich. Er wollte seine Ideen erfolgreich verwirklicht sehen, ehe er darüber sprach. 59/29

61/32 Er wollte seine Ideen erfolgreich verwirklicht sehen, ehe er darüber sprach.] gestrichen 59/30

Gespenster – Gespenster

67/26 Hinter den Glasscheiben sah man die Vogelkäfige und hörte das immerwährende Kreischen. 64/25

67/27 und hörte das immerwährende Kreischen] gestrichen 64/26

72/6 Nach seinem Tode drangen oft die Klänge jener Melodie, die ihn in den Kerker gebracht hatte, aus dem verschlossenen Tanzsaal des Schlosses.“ 68/28

72/7 verschlossenen] gestrichen 68/30

Ein folgenschwerer Fehltritt

74/26 „Titus Antonius Jonas, was hast du diesmal wieder gekauft? 70/25

74/26 Antonius] Andronicus 70/25

75/29 „Aber stellt euch mal eine wirklich große Orgel vor“, sagte Mr. Jonas, „eine für einen Riesensaal. Man kann in so eine Orgel Pfeifen von solcher Länge und so großem Durchmesser einbauen – könnt ihr mir folgen? –, daß ihre Töne vom menschlichen Ohr gar nicht mehr gehört werden können.“ 71/28

75/30 Jonas, „eine für einen Riesensaal] Jonas 71/29

75/32 – könnt ihr mir folgen? –] gestrichen 71/30

78/4 „Dies ist eine glückliche Begegnung für mich. Ich habe Ihnen einen Fall vorzulegen, vor dem selbst Scotland Yard kapituliert hat: ein schändlicher Mord, begangen an einem unschuldigen Opfer, den Sie sicherlich aufklären können.“ 73/30

78/4 Dies ist eine glückliche Begegnung für mich.] gestrichen 73/31

Die Warnung der Zigeunerin

84/3 „Vielleicht hat Skinny Norris die Alte hergeschickt“, überlegte Justus; er sah ein wenig blaß aus. 78/29

84/4 Justus; er sah ein wenig blaß aus] Justus 78/30

Das blaue Phantom

88/7	An einer Seite des Flurs lag ein großer Raum voll alter <u>Möbel- massive</u> , geschnitzte Stühle und Tische, ein riesiger offener Kamin.	83/6
88/7	<u>Möbel- massive</u>] Möbel – massive	83/7
90/30	Peter trat hinzu. „Mein Vater hat mir erzählt, daß früher alle großen Stars ihren privaten Kinosaal im Haus hatten.“	85/25
90/30	<u>Peter trat hinzu. „Mein Vater hat mir erzählt, daß früher alle</u>] Peter hakte seine Taschenlampe vom Gürtel. In dem starken	85/25
93/8	„So, das wär’s wohl hier oben. Gehen wir einen Stock tiefer – vielleicht finden wir noch <u>etwas, was Justus interessiert.</u> “	87/32
93/10	<u>etwas, was Justus interessiert</u>] etwas	87/33
95/9	„Ich dachte gar nicht mehr daran, daß die Sonne in diesen <u>engen</u> Tälern früher untergeht“, sagte er.	89/32
95/10	<u>engen</u>] <i>gestrichen</i>	89/32

Das Geheimzeichen

102/3	„Innen war keine Sonne mehr“, berichtete Peter. „ <u>Es war dunkler als in einem Ofenloch.</u> “	96/33
102/3	<u>„Es war dunkler als in einem Ofenloch.“</u>] <i>gestrichen</i>	96/33

**Versionsvergleich:
Original, redigiert (16. Auflage, 1985) || 17. Auflage, 1989**

[Titelblatt]

3/1	Alfred Hitchcock Die drei ??? und das Gespensterschloß Erzählt von Robert Arthur Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart	3/1
-----	---	-----

[Klappentext auf der Coverrückseite (U4)]

U4/4	Alfred Hitchcock sucht für einen Gruselfilm ein altes Spukhaus. Hätten sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter besser nicht an der Suche beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, dass es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für die drei ??? wird's plötzlich unheimlich – und gefährlich!	U4/4
------	---	------

[Impressum]

4/1	Aus dem Amerikanischen übertragen von Leonore Puschert Titel der Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The Secret of Terror Castle« (Random House, Inc., New York / 1964) © 1964, Random House, Inc., New York. This translation published by arrangement with Random House, Inc.	4/1
4/7	Schutzumschlag von Aiga Rasch	4/7
4/8	CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek Arthur, Robert: Die drei ??? [Fragezeichen] und das Gespensterschloß / erzählt von Robert Arthur. Alfred Hitchcock. [Aus d. Amerikan. übertr. von Leonore Puschert]. – <u>16.</u> Aufl. – Stuttgart : Franckh, <u>1985.</u> Einheitssacht.: Alfred Hitchcock and the three investigators in the secret of terror castle <dt.> ISBN 3-440-05439-X NE: Hitchcock, Alfred [Angebl. Verf.]	4/8
4/13	16] 17	4/13
4/14	1985] 1989	4/14
4/19	<u>16.</u> Auflage/ <u>223.-247. Tausend</u>	4/19
4/19	16] 17	4/19
4/19	/ 223.-247. Tausend] <i>gestrichen</i>	4/19
4/20	Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart / <u>1985</u>	4/20
Die drei ??? und das Gespensterschloß – Textvarianten • www.rocky-beach.com, 16.08.2021		15

4/20	1985] 1989	4/20
4/21	<u>Alle Rechte an der deutschsprachigen Ausgabe, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten.</u> <u>Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.</u>	4/21
4/21	Alle Rechte an der deutschsprachigen Ausgabe, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.] Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.	4/21
4/26	Für die deutschsprachige Ausgabe: © 1968, Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart	4/26
4/28 4/28	ISBN 3-440-05439-X / L <u>9s]</u> H ha <u>9s]</u> 18sl	4/28 4/28
4/29	Printed in Czechoslovakia / Imprimé en Tchécoslovaquie	4/29
4/30	Satz: Ernst Kieser KG, Augsburg	4/30
4/31	Gesamtherstellung: Artia, Prag	4/31

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloß	5/1
	Vorwort	7
	Die drei Detektive	9
	Besuch mit Hintergedanken	17
	Man spricht vom Gespensterschloß	27
	Besuch im Gespensterschloß	34
	Echo aus dem Jenseits	40
	Spuk am Telefon?	44
	In der Falle!	50
	Der Mann mit der Narbe	58
	Gespenster – Gespenster	64
	Ein folgenschwerer Fehltritt	70
	Die Warnung der Zigeunerin	76
	Das blaue Phantom	82
	Das Geheimzeichen	94
	Ein Geist und ein Spiegel	100
	Nebel des Grauens	104
	Im Verlies	112
	Dem Fragezeichen auf der Spur	119
	Interview mit einem Gespenst	128
	Auf gute Zusammenarbeit!	140

Das blaue Phantom

85/25	<u>Peter hakte seine Taschenlampe vom Gürtel. In dem starken</u> großen Stars ihren privaten Kinosaal im <u>Haus</u> hatten.	85/25
85/25	Peter hakte seine Taschenlampe vom Gürtel. In dem starken] Peter trat hinzu. »Mein Vater hat mir erzählt, daß früher alle	85/25
85/26	Haus] Hause	85/26

Versionsvergleich:

Original, redigiert (14. Auflage, 1982) || Neuausgabe ohne Hitchcock (2009)

[Titelblatt]

3/1	<u>Alfred Hitchcock</u>	3/1
	Die <u>drei ???</u> und das Gespensterschloß <u>Erzählt</u> von Robert Arthur	
	<u>Franckh'sche Verlagshandlung</u> <u>Stuttgart</u>	
3/1	<u>Alfred Hitchcock</u>] <i>gestrichen</i>	3/1
3/2	<u>drei ???</u>] drei ???®	3/1
3/5	<u>Erzählt</u>] erzählt	3/5
3/6	<u>Franckh'sche Verlagshandlung</u>] Kosmos	3/6
3/7	<u>Stuttgart</u>] <i>gestrichen</i>	3/7

[Klappentext auf der Coverrückseite (U4)]

U4/4	<u>Alfred Hitchcock</u> sucht für einen Gruselfilm ein altes Spukhaus. Hätten sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter besser nicht an der Suche beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, dass es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für die drei ??? <u>wird's</u> plötzlich unheimlich – und gefährlich!	U4/4
U4/4	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	U4/4
U4/11	<u>wird's</u>] wird es	U4/9

[Impressum]

4/1	Aus dem Amerikanischen übertragen von Leonore Puschert Titel der Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The The Secret of Terror Castle« <u>(Random House, Inc., New York / 1964)</u> <u>© 1964, Random House, Inc., New York. This translation published by arrangement with Random House, Inc.</u>	4/4
4/4	<u>(Random House, Inc., New York / 1964)</u>] <i>gestrichen</i>	4/7
4/5	<u>© 1964, Random House, Inc., New York.</u>] <i>gestrichen</i>	4/7
4/5	<u>This translation published by arrangement with Random House, Inc.</u>] Mit freundlicher Genehmigung der Universität Michigan	4/15
4/7	<u>Schutzumschlag</u> von Aiga <u>Rasch</u>	4/1
4/7	<u>Schutzumschlag</u>] Umschlagillustration	4/1
4/7	<u>Rasch</u>] Rasch, Leinfelden-Echterdingen, Umschlaggestaltung von eStudio Calamar, Girona, auf der Basis der Gestaltung von Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen.	4/1
4/19	<u>14. Auflage/ 173.-197. Tausend</u>	4/11
4/19	<u>14. Auflage/ 173.-197. Tausend</u>] Leicht veränderte Neuauflage	4/11
4/27	Für die deutsche <u>Ausgabe</u> : © 1968, <u>Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co., Stuttgart</u>	4/12
4/27	<u>Ausgabe</u> :] Ausgabe	4/12
4/28	<u>1968</u>] 1968, 2009	4/13
4/28	<u>Franckh'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co.</u>] Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG	4/13

4/29	ISBN <u>3-440-04587-0 / L 9sl H bs</u>	4/16
4/29	<u>3-440-04587-0 / L 9sl H bs</u>] 978-3-440-11921-1 Redaktion: Martina Dold/Martina Zierold Produktion: DOPPELPUNKT, Stuttgart	4/16
4/30	Printed in <u>Czechoslovakia</u> / Imprimé en <u>Tchécoslovaquie</u>	4/20
4/30	<u>Czechoslovakia</u>] the Czech Republic	4/20
4/30	<u>Tchécoslovaquie</u>] République tchèque	4/20
4/31	Satz: <u>Ernst Kieser KG, Augsburg</u>	4/19
4/31	<u>Ernst Kieser KG, Augsburg</u>] DOPPELPUNKT, Stuttgart	4/19
4/32	<u>Gesamtherstellung: Artia, Prag</u>	4/20
4/32	<u>Gesamtherstellung: Artia, Prag</u>] <i>gestrichen</i> <i>Ann.: Die Gestaltung des Impressums weicht Jahre später so stark ab, dass hier lediglich die für die unterschiedlichen Auflagen bzw. Ausgaben wirklich relevanten Abweichungen aufgeführt werden.</i>	4/20

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloß	5/1
	Vorwort	7
	Die drei Detektive	9
	Besuch mit Hintergedanken	17
	Man spricht vom Gespensterschloß	<u>27</u>
	Besuch im Gespensterschloß	<u>34</u>
	Echo aus dem Jenseits	<u>40</u>
	Spuk am Telefon?	<u>44</u>
	In der Falle!	<u>50</u>
	Der Mann mit der Narbe	<u>58</u>
	Gespenster – Gespenster	<u>64</u>
	Ein folgenschwerer Fehltritt	<u>70</u>
	Die Warnung der Zigeunerin	<u>76</u>
	Das blaue Phantom	<u>82</u>
	Das Geheimzeichen	<u>94</u>
	Ein Geist und ein Spiegel	<u>100</u>
	Nebel des Grauens	<u>104</u>
	Im Verlies	<u>112</u>
	Dem Fragezeichen auf der Spur	<u>119</u>
	Interview mit einem Gespenst	<u>128</u>
	Auf gute Zusammenarbeit!	<u>140</u>
5/6	<u>27</u>] 28	5/7
5/7	<u>34</u>] 36	5/8
5/8	<u>40</u>] 42	5/9
5/9	<u>44</u>] 47	5/10
5/10	<u>50</u>] 54	5/11
5/11	<u>58</u>] 62	5/12
5/12	<u>64</u>] 68	5/13
5/13	<u>70</u>] 75	5/14
5/14	<u>76</u>] 82	5/15
5/15	<u>82</u>] 88	5/16
5/16	<u>94</u>] 100	5/17
5/17	<u>100</u>] 106	5/18
5/18	<u>104</u>] 111	5/19
5/19	<u>112</u>] 119	5/20
5/20	<u>119</u>] 127	5/21
5/21	<u>128</u>] 137	5/22
5/22	<u>140</u>] 150	5/23

Vorwort

7/3	<u>Alfred Hitchcock</u>	7/3
7/3	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	7/3
7/28	Ihr sollt Euch selbst ein Bild von ihm machen, während Ihr die Geschichte <u>lest</u> ; ich will mich einfach an die Tatsachen halten.	7/26
7/29	<u>lest</u> :] lest,	7/27
8/13	Zwar sagt man, er habe viele gute <u>Freunde</u> ; doch über den Geschmack von Jugendlichen läßt sich bekanntermaßen streiten.	8/12
8/14	<u>Freunde</u> :] Freunde,	8/13
8/33	<u>Alfred Hitchcock</u>	8/32
8/33	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	8/32

Die drei Detektive

9/9	Er half stundenweise in der Bücherei <u>aus</u> ; sortierte zurückgegebene Bücher, stellte sie ins Regal und ordnete neue Bände nach Sachgebieten.	9/9
9/9	<u>aus</u> :] aus,	9/9
10/27	Bob stürzte aus der Tür, schwang sich auf sein Rad und fuhr los, zur Firma » <u>Gebrauchtwaren-Center</u> T. Jonas«.	10/29
10/28	<u>Gebrauchtwaren-Center</u>] Gebrauchtwarencenter	10/30
11/9	Als Bob die Innenstadt hinter sich gelassen hatte, war es nicht mehr weit bis zum » <u>Gebrauchtwaren-Center</u> T. Jonas«.	11/12
11/10	<u>Gebrauchtwaren-Center</u>] Gebrauchtwarencenter	11/13
11/27	Fast hundert Meter weiter, bei der Ecke, wo der Zaun einen grünen Ozean und eine hilflos im tosenden Sturm tanzende <u>Zweimastbark</u> zeigte, hielt er an und stieg ab.	11/31
11/29	<u>Zweimastbark</u>] Zweimastbarke	12/1
14/3	Drei <u>Fragezeichen</u> – das bedeutet immer: Die drei Detektive!«	14/16
14/4	<u>Fragezeichen</u> –] Fragezeichen =	14/16
14/26	» <u>Alfred Hitchcock</u> sucht für seinen nächsten Film ein Haus, in dem es spukt«, sagte Peter.	15/6
14/26	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	15/6
15/3	»Nur hat Mr. <u>Hitchcock</u> uns nicht darum gebeten, für ihn Spukhäuser zu erforschen«, sagte Bob.	15/16
15/3	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	15/16
15/12	»Ich habe Mr. <u>Hitchcock</u> schon wegen eines Termins angerufen.«	15/25
15/12	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	15/25
15/20	» <u>Alfred Hitchcocks</u> Sekretärin ist nämlich zur Zeit ein Mädchen, das hier in Rocky Beach zur Schule ging.	16/1
15/20	<u>Alfred Hitchcocks</u>] Albert Hitfields	16/1
15/27	Wenn Henrietta Larson Mr. <u>Hitchcocks</u> Sekretärin ist, stecken wir besser auf.	16/8
15/28	<u>Hitchcocks</u>] Hitfields	16/9
15/31	Morgen früh fahren wir alle in unserem feinen Leihwagen nach Hollywood und starten Mr. <u>Hitchcock</u> einen Besuch ab.«	16/12
15/32	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	16/13
Die drei ??? und das Gespensterschloss – Textvarianten • www.rocky-beach.com, 16.08.2021		20

Besuch mit Hintergedanken

17/2	Am nächsten Morgen warteten Peter und Justus schon lange vor Ankunft des Rolls-Royce am großen eisernen Tor zum » <u>Gebrauchtwaren-Center</u> T. Jonas«. Sie trugen beide ihre Sonntagsanzüge, weiße Hemden und <u>Krawatten</u> ; die Haare klebten ordentlich am Kopf, und die Gesichter glühten unter der Sonnenbräune.	17/2
17/4	<u>Gebrauchtwaren-Center</u>] Gebrauchtwarencenter	17/4
17/5	<u>Krawatten</u> :] Krawatten,	17/5
19/7	»Wir möchten zum Universum-Studio in Hollywood, zu <u>Alfred Hitchcock</u> «, sagte Justus.	19/9
19/7	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	19/9
19/18	Es gab keine <u>Wählscheibe</u> ; man mußte nur auf einen Knopf drücken.	19/20
19/18	<u>Wählscheibe</u> :] Wählscheibe,	19/21
20/8	In der Mitte war ein hohes <u>Eisentor</u> ; es stand offen.	20/10
20/8	<u>Eisentor</u> :] Eisentor,	20/10
20/12	»Wir möchten zu Mr. <u>Alfred Hitchcock</u> .«	20/15
20/12	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	20/15
20/15	»Der junge Herr hatte Mr. <u>Hitchcock</u> angerufen.« Das war völlig richtig – auch wenn Mr. <u>Hitchcock</u> nicht zu sprechen gewesen war.	20/18
20/16	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	20/19
20/17	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	20/20
20/29	Justus hatte die Backen aufgeblasen und die Lippen vorgestülpt – eine zweite Ausgabe von <u>Alfred Hitchcock</u> ! Ein ziemlich dreister <u>Alfred Hitchcock</u> zwar, aber unverkennbar ähnlich. »Oh – ich muß wissen, wer Mr. <u>Hitchcock</u> aufsucht«, sagte der Wachtposten nervös.	20/32
20/30	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	21/1
20/31	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	21/2
20/32	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	21/3
21/5	Es war die Nummer vom » <u>Gebrauchtwaren-Center</u> T. Jonas«: Justus rief tatsächlich seinen Onkel an.	21/9
21/5	<u>Gebrauchtwaren-Center</u>] Gebrauchtwarencenter	21/9
21/19	Obwohl der Wagen jetzt auf dem Studiogelände war, konnte sich Peter nicht vorstellen, wie sein Freund bis zu <u>Alfred Hitchcock</u> vordringen wollte.	21/24
21/20	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	21/25
21/24	Auf einem schön gemalten Schild stand: <u>ALFRED HITCHCOCK</u> .	21/29
21/25	<u>ALFRED HITCHCOCK</u>] ALBERT HITFIELD	21/30
22/2	»Mr. <u>Hitchcocks</u> Neffen zu spielen!	22/10
22/3	<u>Hitchcocks</u>] Hitfields	22/10
22/8	»Du schleichst dich hier ein und erzählst der Wache, du seist Mr. <u>Hitchcocks</u> Neffe –«	22/16
22/10	<u>Hitchcocks</u>] Hitfields	22/18

22/18	Justus war erneut in jene äußerst gepflegte Ausdrucksweise verfallen und hatte in Sekundenschnelle das Bild heraufbeschworen, das den Torwächter so beeindruckt hatte – das Bild eines ganz jungen <u>Alfred Hitchcock</u> . »Ich bin überzeugt, daß diese meine schauspielerische Darbietung Mr. <u>Hitchcocks</u> Interesse finden würde«, schloß Justus.	22/26
22/21	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	22/29
22/23	<u>Hitchcocks</u>] Hitfields	22/32
22/27	»Aber gewiß, Justus Jonas, ich möchte schwören, daß Mr. <u>Hitchcock</u> sich diese Darbietung ansehen will!«	23/4
22/28	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/5
22/33	Im Türrahmen zum Büro stand <u>Alfred Hitchcock</u> – persönlich.	23/10
22/33	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	23/10
23/1	»Ist etwas passiert, Miss Larson?« fragte Mr. <u>Hitchcock</u> .	23/12
23/1	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/12
23/3	»Bitte entscheiden Sie selbst, ob etwas passiert ist, Mr. <u>Hitchcock</u> «, sagte Henrietta.	23/14
23/3	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/14
23/6	»Bedaure«, sagte <u>Alfred Hitchcock</u> .	23/17
23/6	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	23/17
23/8	»Ich bin sicher, daß Sie sich das gern ansehen würden, Mr. <u>Hitchcock</u> «, sagte Henrietta Larson.	23/19
23/8	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/19
23/10	Mr. <u>Hitchcock</u> hatte auch etwas gemerkt, denn er sah die beiden Jungen fragend an und zuckte dann die Achseln.	23/21
23/10	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/21
23/15	Justus und Peter standen ihm <u>gegenüber</u> ; Henrietta schloß die Verbindungstür. »Na, Jungs«, sagte Mr. <u>Hitchcock</u> , »was sollte ich mir ansehen?«	23/26
23/15	<u>gegenüber</u> ;] gegenüber,	23/26
23/17	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	23/28
23/23	Mr. <u>Hitchcock</u> nahm die Karte entgegen und las sie aufmerksam.	24/2
23/23	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	24/2
23/32	<u>Alfred Hitchcock</u> hüstelte diskret.	24/11
23/32	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	24/11
24/3	»Das steht außer Frage«, stimmte Mr. <u>Hitchcock</u> zu.	24/15
24/3	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	24/15
24/6	<u>Alfred Hitchcock</u> hob die Augenbrauen.	24/18
24/6	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	24/18
24/11	<u>Alfred Hitchcock</u> lachte in sich hinein.	24/23
24/11	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	24/23
24/29	<u>Alfred Hitchcock</u> sah auf die Uhr. »Und da dachten wir, Mr. <u>Hitchcock</u> , ob Sie nicht unseren ersten Fall unter Ihrem Namen herausbringen könnten –«	25/10
24/29	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	25/10
24/30	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	25/11
25/2	Sie waren schon fast an der Tür, als <u>Alfred Hitchcock</u> noch etwas sagte.	25/16
25/3	<u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	25/17

25/5 25/5	Mr. <u>Hitchcock</u> sah sie stirnrunzelnd an. <u>Hitchcock</u>] Hitfield	25/19 25/19
25/22 25/22	Mr. <u>Hitchcock</u> hatte die Brauen zusammengezogen. <u>Hitchcock</u>] Hitfield	26/4 26/4
25/32 25/32	»Ich verbitte mir das!« donnerte <u>Alfred Hitchcock</u> . <u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	26/15 26/15
26/11 26/12	Justus und Peter liefen schleunigst hinaus zum Wagen, und <u>Alfred Hitchcock</u> blieb in düsteren Gedanken zurück. <u>Alfred Hitchcock</u>] Albert Hitfield	26/28 26/29
26/13 26/14	<i>Ich fand mich an die Wand gedrückt, überrumpelt, <u>genasführt</u>.</i> <u>genasführt</u>] an der Nase herumgeführt	27/1 27/2

Man spricht vom Gespensterschloß

27/5 27/6	Drüben beim Büro hörte er Mrs. Jonas' <u>Stimme</u> ; sie gab Patrick und Kenneth, den beiden Helfern ihres Mannes, Anweisungen. <u>Stimme</u>] Stimme,	28/6 28/7
29/30 29/31	Das Haus hieß ursprünglich Schloß <u>Terrill</u> ; es war von einem Filmschauspieler namens Stephan Terrill erbaut worden. <u>Terrill</u>] Terrill,	31/2 31/3
30/18 30/19 30/19	Und schließlich beantwortete er nicht einmal mehr seine Post und ging auch nicht <u>mehr</u> ans Telefon. Er <u>schloß</u> sich da oben in seinem Schloß ein und wurde schwermütig. <u>mehr</u>] <i>gestrichen</i> <u>schloß</u>] sperrte	31/23 31/24 31/24
32/16 32/16	»O ja«, sagte Bob, »es passierte noch mehr von der Sorte. O] Oh	33/23 33/23
32/21 32/21	»Traten irgendwelche Erscheinungen auf?« forschte <u>Justus</u> . <u>Justus</u>] der Erste Detektiv	33/28 33/28
33/27 33/27	Wenn das stimmt, wäre für Mr. <u>Hitchcocks</u> neuesten Film gesorgt.« <u>Hitchcocks</u>] Hitfields	35/4 35/4

Besuch im Gespensterschloß

34/6 34/6	<u>Im</u> Räuberzivil meldete er sich mit dem tragbaren Tonbandgerät zur Stelle, das er von einem Schulkameraden gegen seine Briefmarkensammlung eingetauscht hatte. <u>Im</u>] In	36/6 36/6
34/16 34/17	Gleich nach Einbruch der Dunkelheit fuhr die große Limousine <u>mit den riesigen altmodischen Scheinwerfern</u> lautlos bei der Firma Jonas vor. <u>mit den riesigen altmodischen Scheinwerfern</u>] <i>gestrichen</i>	36/16 36/17
38/5 38/5	Nach dem letzten Stück <u>Wegs</u> entlang einer verwitterten Mauer betraten die Jungen den Vorhof des Gespensterschlusses. <u>Wegs</u>] Weg	40/9 40/9
38/23 38/24	Peter konnte seinen Freund nicht allein in ein Haus wie das Gespensterschloß gehen <u>lassen</u> ; also folgte er. <u>lassen</u>] lassen,	40/27 40/28

Echo aus dem Jenseits

[keine Änderungen]

Spuk am Telefon?

46/31	Er führte die Freunde zu Gang <u>III</u> ; das war ihr Codewort für den unkompliziertesten Zugang zur Zentrale: ein großes Tor aus Eichenbohlen mitsamt dem Rahmen, das gegen einen Haufen Granitblöcke aus einem Hausabbruch lehnte.	50/3
46/31	<u>III</u>]; III,	50/3
47/9	Leicht geduckt gingen sie <u>vorwärts</u> ; am anderen Ende führte ein kreisförmiger Ausgang unmittelbar in die Zentrale.	50/12
47/10	<u>vorwärts</u>]; vorwärts,	50/13
49/1	Dann aber war eine röchelnde Stimme zu <u>vernehmen</u> ; sie klang, als hätte der Sprecher sie jahrelang nicht gebraucht und als versuchte er jetzt mit Mühe, Worte hervorzubringen.	52/6
49/2	<u>vernehmen</u>]; vernehmen,	52/7
49/26	Aber wohin soll es führen, daß diese drei sich allen Ernstes anmaßen, als Detektivbüro mit Telefonanschluß an der Kulissenbeschaffung für einen <u>Hitchcock</u> -Film mitzuwirken?)	53/3
49/29	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	53/6

In der Falle!

50/3	Er und Peter saßen in der Zentrale (Bob arbeitete in der Bücherei), und <u>Justus</u> betrachtete stirnrunzelnd ein Blatt Papier. »Vielmehr vor zwei Problemen«, setzte <u>der Erste Detektiv</u> noch hinzu.	54/3
50/4	<u>Justus</u>] der Erste Detektiv	54/4
50/6	<u>der Erste Detektiv</u>] Justus	54/6
50/9	»Geh ans Telefon, ruf Mr. <u>Hitchcock</u> an und sag ihm, wir hätten uns das mit dem Spukhaus nochmal überlegt.	54/8
50/9	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	54/8
51/25	Der Erste Detektiv reichte die Kopie eines <u>Zeitungsabschnitts</u> mit einem Bild über den Tisch.	55/24
51/25	<u>Zeitungsabschnitts</u>] Zeitungsausschnitts	55/24
53/10	Justus schreckte die Prophezeiung <u>nicht</u> ; er setzte sich bequem in den Lederpolstern zurecht.	57/11
53/11	<u>nicht</u>]; nicht,	57/12
54/11	Justus ging voran, um den ganzen Bau <u>herum</u> ; er untersuchte sogar die dem Eingang abgewandte Seite des Hauses und den steilen Hang dahinter.	58/13
54/11	<u>herum</u>]; herum,	58/13

Der Mann mit der Narbe

60/6	Er zog den Stock zurück und <u>probierte</u> ein paar Zentimeter daneben.	64/8
60/6	<u>probierte</u>] probierte es	64/9

60/10	Justus zog ihn <u>zurück</u> ; etwas Erde rieselte aus dem Loch.	64/12
60/10	zurück;] zurück,	64/12
60/14	Bald darauf hatte er so viel Erde <u>weggestochert</u> , daß sie ganz oben an der Mauer einen kleineren Stein, etwa so groß wie ein Fußball, fast freigelegt hatten.	64/16
60/15	weggestochert] weggestochen	64/17
62/16	»Auf jeden Fall <u>waren</u> es weder Spuk noch Phantom, Geist oder Gespenst.«	66/20
62/17	waren] war	66/21
62/29	Die Böschung stieg stellenweise fast senkrecht <u>an</u> ; hier und da fanden ein Wochenendhäuschen oder ein alter Schuppen an der Straße gerade noch Platz.	67/1
62/29	an;] an,	67/1
63/15	Neben dem Haus, dicht an der Felswand, standen mehrere <u>Volièren</u> , und darin flogen und flatterten Hunderte von Sittichen mit unaufhörlichem Gekreisch von Stange zu Stange.	67/19
63/16	Volièren] Volieren	67/20

Gespenster – Gespenster

66/12	Die Jungen betrachteten <u>es</u> . Es zeigte zwei Männer unter einer Tür, die einander die Hände reichten.	70/13
66/12	es.] es:	70/13
67/7	Er war ja noch jung und hatte geglaubt, noch viele Filme drehen zu <u>können</u> ; deshalb besaß er fast keine Ersparnisse.	71/10
67/8	können;] können,	71/11
67/18	»O ja«, stimmte Justus zu.	71/22
67/18	O] Oh	71/22

Ein folgenschwerer Fehltritt

71/23	»Ich habe das Prachtstück <u>in einem kleinen Theater in der Nähe von Los Angeles</u> entdeckt, das gerade abgerissen wurde.«	76/24
71/23	in einem kleinen Theater in der Nähe von Los Angeles] in der Nähe von Los Angeles, in einem kleinen Theater	76/24
71/28	»Aber stellt euch mal eine wirklich große Orgel vor«, sagte Mr. Jonas. <u>Man</u> kann in so eine Orgel Pfeifen von solcher Länge und so großem Durchmesser einbauen, daß ihre Töne vom menschlichen Ohr gar nicht mehr gehört werden können.«	76/29
71/29	Man] »Man	76/30
73/26	Er richtete das Vergrößerungsglas auf Justus und schien ihn angestrengt zu <u>betrachten</u> ; dann steckte er das Glas wieder ein.	78/32
73/28	betrachten;] betrachten,	79/2
74/20	»Soviel sich erkennen läßt«, fuhr Justus fort, »starb das Opfer an einer Verdauungsstörung, die wahrscheinlich davon <u>herrührt</u> , daß es die dicken Prahlereien einer gewissen Person – wir müssen sie vorläufig S. N. nennen – nicht schlucken konnte.«	79/28
74/21	herrührt] herrührte	79/29
75/14	Sein Onkel war mit Patrick und Kenneth drüben an der <u>Mauer</u> ; sie bastelten an der Orgel herum.	80/24
75/15	Mauer;] Mauer,	80/25

Die Warnung der Zigeunerin

76/13	Und Mr. <u>Hitchcock</u> fand vielleicht gerade ein anderes Spukhaus für seinen Film.	82/13
76/13	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	82/13
78/15	Ich lachte natürlich und sagte, sie habe schon recht – GS könnte ja irgendwas heißen, meinetwegen ›giftige <u>Spinne</u> ‹ – und da ging sie weg.	84/20
78/17	<u>Spinne</u> ‹ –] Spinne‹,	84/22

Das blaue Phantom

82/12	Er hatte Bob noch über die größten Brocken <u>hinweggeholfen</u> ; dann mußte er zum unbewachten Wagen zurück, um seiner Dienstvorschrift zu genügen.	88/12
82/13	<u>hinweggeholfen</u> ;] hinweggeholfen,	88/13
84/18	Sehr weit kam er nicht. Der Tragriemen über seiner Schulter riß ihn mit heftigem Ruck <u>zurück</u> ; er verlor das Gleichgewicht und stürzte seitwärts auf den Marmorboden.	90/20
84/19	<u>zurück</u> ;] zurück,	90/21
85/25	<u>Peter hakte seine Taschenlampe vom Gürtel. In dem starken</u> großen Stars ihren privaten Kinosaal im <u>Haus</u> hatten.	91/30
85/25	<u>Peter hakte seine Taschenlampe vom Gürtel. In dem starken</u>] Peter trat hinzu. »Mein Vater hat mir erzählt, dass früher alle	91/30
85/26	<u>Haus</u>] Hause	91/31
87/5	Es war ein ganz normales <u>Gemälde</u> ; die Ölfarbe glänzte ein wenig.	93/11
87/5	<u>Gemälde</u> ;] Gemälde,	93/11
88/1	Im darunterliegenden Stockwerk kamen sie in einen großen <u>Flur</u> ; am anderen Ende des Ganges stand eine Tür offen.	94/10
88/1	<u>Flur</u> ;] Flur,	94/11
88/9	Die Bilder waren <u>bemerkenswert</u> ; alle zeigten wiederum Stephan Terrill in Szenen aus seinen Filmen.	94/18
88/9	<u>bemerkenswert</u> ;] bemerkenswert,	94/18

Das Geheimzeichen

96/24	<u>Und doch</u> – ein solches Bild hätte viel dazu beigetragen, unser Problem zu lösen.«	102/28
96/24	<u>Und doch</u> –] Aber	102/28
98/26	»Ich habe bei Mr. <u>Hitchcock</u> im Büro angerufen«, berichtete er.	104/30
98/26	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	104/30
99/4	Und wir müssen schnell ans Werk gehen, damit Mr. <u>Hitchcock</u> unseren Bericht rechtzeitig bekommt.	105/10
99/5	<u>Hitchcock</u>] Hitfield	105/11
99/9	Justus zu meinen besonders geschätzten Bekanntschaften zu zählen, fällt mir noch immer <u>schwer</u> ; doch muß ich ihm zugute halten, daß er die Zeit seiner erzwungenen körperlichen Untätigkeit wenigstens durch verstärkte Denktätigkeit zu kompensieren trachtete.	105/15
99/11	<u>schwer</u> ;] schwer,	105/16

Versionsvergleich: Neuausgabe ohne Hitchcock (2009) || E-Book (2011)

[Titelblatt]

- 3/1 Die drei
???[®]
und das
Gespensterschloss
erzählt von Robert Arthur
- Kosmos
- 4/5 **Arthur**] Arthur
Aus dem Amerikanischen übertragen von Leonore Puschart

Original, redigiert (14. Auflage, 1982) || E-Book (2011)

[Klappentext auf der vorderen Klappe (U2)]

- U2/1 Alfred Hitchcock
Die drei ??? und das
Gespensterschloß

Alfred Hitchcock hat zur Klärung unwahrscheinlicher Ereignisse Helfer bekommen: Die drei ???, hinter denen sich die jungen Detektive Justus, Peter und Bob verbergen. Wer könnte ein Interesse daran haben, den Spuk im Schloß zu veranstalten? Wer möchte unbedingt Besucher vom Schloß fernhalten? Zusammen mit seinen Freunden versucht Justus, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Werden sie es schaffen, sich als jüngste Detektei ihre Sporen zu verdienen? Wird es ihnen gelingen, das Geheimnis des Gespensterschlosses aufzuklären?

Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.

- U2/1 Franckh
Alfred Hitchcock
Die drei ??? und das
Gespensterschloß] gestrichen
- U2/4 **Hitchcock] Hitfield**
- U2/18 **Weitere Bände aus dieser spannenden Reihe von Alfred Hitchcock sind auf der hinteren Klappe beschrieben. Sie sind in jeder Buchhandlung erhältlich.**

Franckh] gestrichen

Anm.: Das E-Book präsentiert die Textvariante der Neuausgabe ohne Hitchcock von 2009; allerdings beruht der Klappentext des E-Books (der streng genommen nicht im E-Book zu finden ist, sondern zur Bewerbung des E-Books verwendet wird) nicht auf dem Klappentext auf der Coverrückseite (U4) der Neuausgabe ohne Hitchcock von 2009, sondern auf dem Klappentext auf der vorderen Klappe (U2) des Originals in der redigierten Fassung ab 1978 – hierbei unterlief dem Verlag ein kleiner, aber bezeichnender Fehler („Alfred Hitfield“), der sich selbst im Jahre 2021 noch auf der Verlagsseite zum E-Book befand ...

Neuausgabe ohne Hitchcock (2009) || E-Book (2011)

[Impressum]

- 4/1 Umschlagillustration von Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen,
Umschlaggestaltung von eStudio Calamar,
Girona, auf der Basis der Gestaltung von Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen.
4/1 Rasch, Leinfelden-Echterdingen] Rasch (9. Juli 1941–24. Dezember 2009)
4/2 Calamar,
Girona] Calamar, Girona
4/3 Basis] Grundlage
4/3 Rasch, Leinfelden-Echterdingen] Rasch (9. Juli 1941–24. Dezember 2009)
- 4/4 Aus dem Amerikanischen übertragen von Leonore Puschert
Titel der Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The
The Secret of Terror Castle«
4/4 Aus dem Amerikanischen übertragen von Leonore Puschert
Titel der Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The The Secret of Terror Castle«] *gestrichen*
- 4/7 Unser gesamtes lieferbares Programm und viele weitere Informationen zu unseren Büchern, Spielen, Experimentierkästen, DVDs, Autoren und Aktivitäten finden Sie unter **www.kosmos.de**
- 4/11 Leicht veränderte Neuauflage
4/11 Leicht veränderte Neuauflage] *gestrichen*
- 4/12 Für die deutsche Ausgabe
© 1968, 2009, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten
Mit freundlicher Genehmigung der Universität Michigan
4/12 Für die deutsche Ausgabe] *gestrichen*
4/13 2009] 1989, 2011
4/15 Michigan] Michigan
Based on characters by Robert Arthur.
- 4/16 ISBN 978-3-440-11921-1
Redaktion: Martina Dold/Martina Zierold
Produktion: DOPPELPUNKT, Stuttgart
4/16 978-3-440-11921-1] 978-3-440-12916-6
4/17 Redaktion: Martina Dold/Martina Zierold] *gestrichen*
4/18 Produktion: DOPPELPUNKT, Stuttgart] *gestrichen*
- 4/19 Satz: DOPPELPUNKT, Stuttgart
- 4/20 Printed in the Czech Republic / Imprimé en République tchèque
4/20 Printed in the Czech Republic / Imprimé en République tchèque] eBook-Konvertierung: le-tex publishing services GmbH, Leipzig

Versionsvergleich: Neuausgabe ohne Hitchcock (2009) || Hörbuch (2019)

[Klappentext auf der Coverrückseite (U4) / CD-Box]

U4/4	Albert Hitfield sucht für einen Gruselfilm ein altes Spukhaus. Hätten sich unsere drei Freunde Justus, <u>Bob</u> und <u>Peter</u> besser nicht an der Suche beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, dass es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für die drei ??? <u>wird es</u> plötzlich unheimlich – und gefährlich!	Box/3
U4/6	<u>Bob</u>] Peter	Box/4
U4/6	<u>Peter</u>] Bob	Box/4
U4/9	<u>wird es</u>] wird's	Box/7

Vorwort

7/1	<i>Zur Beachtung: Die folgenden einführenden Worte verpflichten den <u>Leser</u> in keiner Weise, ihnen Beachtung zu schenken.</i>	2
	<i><u>Albert Hitfield</u></i>	
	<i><u>Mit den besten Empfehlungen ...</u></i>	
7/2	<u>Leser</u>] Hörer	2
7/3	<u>Albert Hitfield</u>] gestrichen	2
7/4	<u>Mit den besten Empfehlungen ...</u>] gestrichen	2
7/26	<i>Ihr sollt Euch selbst ein Bild von ihm machen, während Ihr <u>die</u> Geschichte <u>lest</u>, ich will mich einfach an die Tatsachen halten.</i>	2
7/27	<u>die</u>] der	2
7/27	<u>lest</u>] lauscht	2
8/22	<i>Zu meinem Privatvergnügen (das habe ich mir vom Verfasser des Berichts ausbeten) werde ich Euch beim <u>Lesen</u> durch versteckte Fingerzeige Gelegenheit geben, die drei Detektive in ihrem Vorgehen zu überprüfen oder – warum nicht? – zu überrunden.</i>	3
8/24	<u>Lesen</u>] Hören	3
8/32	<i><u>Albert Hitfield</u></i>	3
8/32	<u>Albert</u>] Euer Albert	3

Die drei Detektive

16/12	Morgen früh fahren wir alle in unserem feinen Leihwagen nach Hollywood und <u>starten</u> Mr Hitfield einen Besuch ab.«	10
16/13	<u>starten</u>] statten	10

Besuch mit Hintergedanken

22/3	Eine blonde junge <u>Dame</u> hinter einem Schreibtisch legte gerade den Telefonhörer auf.	15
22/3	<u>Dame</u>] Frau	15

Man spricht vom Gespensterschloss

[keine Änderungen]

Besuch im Gespensterschloss

[keine Änderungen]

Echo aus dem Jenseits

- 42/18 »Hahahahaha!« und »Hohohohoho!« hallte es von den Wänden wider. 35
42/18 Hahahahaha] Hahahahahahaha 35
42/18 Hohohohoho] Hohohohohohohoho 35
- 45/26 *Doch so sehr sein Auftreten und seine Haltung sonst meine Kritik herausfordern, so wenig bin auch ich geneigt, an übernatürliche Mächte im Gespensterschloss zu glauben.* 38
45/28 auch ich] ich auch 38

Spuk am Telefon?

- 47/8 »Nur ... das Echo ... von der Mauer ...«, keuchte er. 39
47/8 Nur ... das Echo ... von der Mauer ...] Nur das Echo von der Mauer 39
- 52/25 Aber es fiel ihnen nicht schwer zu erraten, was sie ihnen sagen wollte. Wegbleiben – vom Gespensterschloss! 44
- So würde auch meine Empfehlung an die vorwitzigen Bürschchen lauten ...* 44
52/27 Wegbleiben – vom Gespensterschloss!] gestrichen 44
53/1 So] Wegbleiben – vom Gespensterschloss! So

In der Falle!

- 56/30 »Ich mag gar nicht dran denken, was wir anfangen sollen, wenn die dreißig Tage um sind.« 46
56/31 sollen] sollten 46
- 58/16 »Uns interessiert jeder Hinweis darauf, dass ein Mensch sich hier einen Unterschlupf geschaffen hat«, sagte er. »Wenn das der Fall ist, müssten wir irgendetwas entdecken – eine Fußspur im Boden ... einen Zigarettenstummel ...« 47
58/17 »Wenn das der Fall ist, müssten wir irgendetwas entdecken – eine Fußspur im Boden ... einen Zigarettenstummel ...«] gestrichen 47
- 61/1 *Dabei sind gewisse Informationen über das Gespensterschloss, aus dem Archiv und übers Telefon erhalten, genauerer Betrachtung – oder sagen wir: genaueren Hinhörens – durchaus wert: Zum Beispiel die gespenstische Stimme des Anrufers, der Schwierigkeiten hatte, seine Nachricht zu artikulieren ...* 48
61/2 Gespensterschloss,] Gespensterschloss 48
61/3 erhalten,] gestrichen

Der Mann mit der Narbe

[keine Änderungen]

Gespenster – Gespenster

- 73/7 »Wenn all diese Typen jetzt im Gespensterschloss herumgeistern, wundert es mich nicht, dass der Aufenthalt dort so unangenehm ist.« 59
73/7 **all]** alle 59

Ein folgenschwerer Fehltritt

[keine Änderungen]

Die Warnung der Zigeunerin

- 83/13 »Im Augenblick lässt er mich völlig kalt«, sagte Justus. 67
83/13 **er]** es 67
85/14 Bobs Hand ging hoch. Peter ließ seine Hand folgen. 69
85/14 **Hand]** gestrichen 69

Das blaue Phantom

[keine Änderungen]

Das Geheimzeichen

- 100/10 Justus hatte die Tage bisher noch immer liegend – und meist lesend – zubringen müssen, damit sein Knöchel gut verheilte.
100/10 **meist]** meistens
104/1 »Onkel Titus weiß nicht, wie stark er ist, wenn es ans Orgelspielen geht«, kommentierte Justus.
104/1 **er]** es

Versionsvergleich: Neuausgabe ohne Hitchcock (2009) || Flexo-Neuausgabe (2021)

[Titelblatt]

3/1	Die <u>drei</u> <u>???</u> [®] und <u>das</u> <u>Gespenserschloss</u> erzählt von Robert Arthur	3/1
3/1	<u>Kosmos</u> drei	3/1
3/3	???) drei ??? das	3/2
3/6	Gespenserschloss] das Gespenserschloss Kosmos] KOSMOS	3/4

[Klappentext auf der Coverrückseite (U4)]

U4/4	<u>Albert</u> Hitfield sucht für <u>einen Gruselfilm</u> ein altes Spukhaus. <u>Hätten sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter besser nicht an der Suche beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, dass es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für die drei ??? wird es plötzlich unheimlich – und gefährlich!</u>	U4/4
U4/4	Albert] Gespenster gibt es nicht – davon ist Justus Jonas überzeugt. Als die Detektive auf ein blaues Phantom treffen, ist auch der Erste Detektiv erstaunt. Albert	U4/4
U4/4	einen Gruselfilm] seinen nächsten Film	U4/7
U4/5	Hätten sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter besser nicht an der] Auf ihrer	U4/8
U4/6	beteiligen sollen? Stand für sie bisher nicht fest, dass es ein Orgel spielendes Phantom nicht gibt? Für] stoßen	U4/8
U4/9	wird es plötzlich unheimlich – und gefährlich!] auf ein Gespenserschloss, das seine Besucher seit Jahrzehnten innerhalb kürzester Zeit in Angst und Schrecken versetzt. Was steckt hinter dem Spuk, den seltsamen Geräuschen und dem blauen Nebel? Wird es den Detektiven gelingen, das Geheimnis des Gespenserschlosses zu lüften? <i>Anm.: Der Klappentext auf der Coverrückseite (U4) der Flexo-Neuausgabe wurde fast vollständig neu geschrieben (abgesehen von einer Anleihe beim Klappentext für „Die drei ??? – Schatten über Hollywood“); ein Satz wurde der Neuausgabe ohne Hitchcock von 2009 entlehnt und der abschließende Satz erinnert an den Klappentext auf der Coverrückseite (U4) der redigierten Fassung ab 1978 und des E-Books.</i>	U4/8

[Impressum]

4/1	Umschlagillustration von <u>Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen</u> , Umschlaggestaltung von <u>eStudio Calamar</u> , <u>Girona</u> , auf der <u>Basis</u> der Gestaltung von <u>Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen</u> .	4/1
4/1	Aiga Rasch, Leinfelden-Echterdingen.] Andreas Ruch, Düsseldorf	4/1
4/2	eStudio Calamar, Girona] der Peter Schmidt Group, Hamburg	4/2
4/3	Basis] Grundlage	4/3
4/3	Rasch, Leinfelden-Echterdingen.] Rasch (9. Juli 1941–24. Dezember 2009)	4/3
4/4	Aus dem Amerikanischen <u>übertragen</u> von Leonore Puschert Titel der Originalausgabe: »Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The The Secret of Terror Castle«	4/4
4/4	übertragen] übersetzt	4/4

4/7	Unser gesamtes lieferbares Programm und viele weitere Informationen zu unseren Büchern, Spielen, Experimentierkästen, <u>DVDs</u> , Autoren und Aktivitäten <u>finden Sie</u> unter <u>www.kosmos.de</u>	4/7
4/9	<u>DVDs</u>] <i>gestrichen</i>	4/9
4/10	<u>finden Sie</u>] findest du	4/10
4/10	<u>www.kosmos.de</u> <u>kosmos.de</u>	4/10
	[Kasten:] [Logo] / FSC / www.fsc.org / MIX / Papier aus verantwortungsvollen Quellen / FSC® C083411	
	Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier	
4/11	Leicht veränderte <u>Neuaufgabe</u>	4/13
4/11	<u>Neuaufgabe</u>] Neuausgabe	4/13
4/12	<u>Für die deutsche Ausgabe</u>	4/14
	© 1968, <u>2009</u> , Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, <u>Stuttgart</u>	
	Alle Rechte vorbehalten	
	Mit freundlicher Genehmigung der Universität Michigan	
4/12	<u>Für die deutsche Ausgabe</u>] <i>gestrichen</i>	4/14
4/13	<u>2009</u>] 2009, 2014, 2021	4/14
4/13	<u>Stuttgart</u>] Pfizerstraße 5–7, 70184 Stuttgart	4/15
4/16	ISBN <u>978-3-440-11921-1</u>	4/18
	<u>Redaktion: Martina Dold/Martina Zierold</u>	
	<u>Produktion: DOPPELPUNKT, Stuttgart</u>	
4/16	<u>978-3-440-11921-1</u>] 978-3-440-17171-4	4/18
4/17	<u>Redaktion: Martina Dold/Martina Zierold</u>] <i>gestrichen</i>	4/19
4/18	<u>Produktion</u>] Produktion und Satz	4/19
4/19	<u>Satz: DOPPELPUNKT, Stuttgart</u>	4/20
4/19	<u>Satz: DOPPELPUNKT, Stuttgart</u>] Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck	4/20
4/20	Printed in <u>the Czech Republic</u> / Imprimé en <u>République tchèque</u>	4/21
4/20	<u>the Czech Republic</u>] Germany	4/21
4/20	<u>République tchèque</u>] Allemagne	4/21

[Inhaltsverzeichnis]

5/1	Die drei ??? und das Gespensterschloss	5/1
	<u>Vorwort</u>	<u>7</u>
	Die drei Detektive	<u>9</u>
	Besuch mit Hintergedanken	<u>17</u>
	Man spricht vom Gespensterschloss	<u>28</u>
	Besuch im Gespensterschloss	<u>36</u>
	Echo aus dem Jenseits	<u>42</u>
	Spuk am Telefon?	<u>47</u>
	In der Falle!	<u>54</u>
	Der Mann mit der Narbe	<u>62</u>
	<u>Gespenster – Gespenster</u>	<u>68</u>
	Ein folgenschwerer Fehltritt	<u>75</u>
	Die Warnung der <u>Zigeunerin</u>	<u>82</u>
	Das blaue Phantom	<u>88</u>
	Das Geheimzeichen	<u>100</u>
	Ein Geist und ein Spiegel	<u>106</u>
	Nebel des Grauens	<u>111</u>
	Im Verlies	<u>119</u>
	Dem Fragezeichen auf der Spur	<u>127</u>
	Interview mit einem Gespenst	<u>137</u>
	Auf gute Zusammenarbeit!	<u>150</u>

5/4	Vorwort 7] <i>gestrichen</i>	5/3
5/5	9] 10	5/3
5/6	17] 20	5/4
5/7	28] 33	5/5
5/8	36] 42	5/6
5/9	42] 50	5/7
5/10	47] 56	5/8
5/11	54] 64	5/9
5/12	62] 73	5/10
5/13	Gespenster –] Gespenster,	5/11
5/13	68] 81	5/11
5/14	75] 89	5/12
5/15	Zigeunerin] Wahrsagerin	5/13
5/15	82] 97	5/13
5/16	88] 104	5/14
5/17	100] 119	5/15
5/18	106] 126	5/16
5/19	111] 132	5/17
5/20	119] 142	5/18
5/21	127] 151	5/19
5/22	137] 163	5/20
5/23	150] 178	5/21

Vorwort

7/28	Aus diesem Grund bezeichne ich Justus (<u>auch wenn ich übermäßig versucht bin, ihn Fettwanst zu nennen</u>) mit dem gleichen Wort wie seine Freunde: stämmig.	8/2
7/29	(<i>auch wenn ich übermäßig versucht bin, ihn Fettwanst zu nennen</i>)] <i>gestrichen</i>	8/3
8/30	Dann seid Ihr sicherlich noch <u>mehr erleichtert</u> als ich, wenn dieses Geleitwort hiermit zu Ende ist.	9/6
8/31	<i>mehr erleichtert</i>] erleichterter	9/7

Die drei Detektive

10/29	Bob stürzte aus der Tür, schwang sich auf sein Rad und fuhr los, <u>zur Firma</u> »Gebrauchtwarencenter T. Jonas«.	12/16
10/30	<i>zur Firma</i>] zum	12/17
14/16	Drei <u>Fragezeichen</u> = <u>das bedeutet</u> immer: Die drei Detektive!«	16/22
14/16	<i>Fragezeichen = das bedeutet</i>] Fragezeichen bedeuten	16/22
15/21	»Klar«, stimmte Bob <u>sarkastisch</u> zu.	18/6
15/21	<i>sarkastisch</i>] in sarkastischem Ton	18/6
16/8	Wenn Henrietta Larson Mr Hitfields Sekretärin ist, <u>stecken</u> wir besser auf.	18/25
16/9	<i>stecken</i>] stocken	18/26
16/12	Morgen früh fahren wir alle in unserem feinen Leihwagen nach Hollywood und <u>starten</u> Mr Hitfield einen Besuch ab.«	19/2
16/13	<i>starten</i>] statten	19/3
16/20	Und du, Bob«, fuhr Justus fort, »kannst, wenn du <u>schon morgen</u> in der Bücherei bist, im Zeitschriftenarchiv nach Material fahnden – hier!«	19/10
16/21	<i>schon morgen</i>] morgen schon	19/11
16/28	Und morgen ist jeder auf seinem Posten, komme, was <u>mag</u> .«	19/18
16/29	<i>mag</i>] wolle	19/19

Besuch mit Hintergedanken

17/4	Sie trugen <u>beide</u> ihre Sonntagsanzüge, weiße Hemden und Krawatten, die Haare klebten ordentlich am Kopf, und die Gesichter glühten unter der Sonnenbräune.	20/4
17/4	<u>beide</u>] <i>gestrichen</i>	20/4
17/7	Die Hände waren so unbarmherzig mit der <u>Nagelbürste</u> geschrubbt worden, dass auch sie vor Sauberkeit leuchteten.	20/7
17/7	<u>Nagelbürste</u>] Bürste	20/7
17/21	»Das Modell <u>hier</u> wurde ursprünglich für einen reichen arabischen Scheich mit <u>besonderem</u> Hang zum Luxus gebaut.	21/2
17/21	<u>hier</u>] <i>gestrichen</i>	21/2
17/22	<u>besonderem</u>] großem	21/3
19/1	Er reichte Morton eine der <u>Empfehlungskarten</u> , die der Fahrer ernsthaft studierte.	22/17
19/1	<u>Empfehlungskarten</u>] Visitenkarten	22/17
19/5	<u>Die Insassen</u> waren in letzter Zeit meist recht bejahrt und vorsichtig.	22/21
19/5	<u>Die Insassen</u>] Meine Fahrgäste	22/21
19/17	Er benahm sich bereits so würdevoll, wie es <u>dem Insassen eines solchen Gefährts</u> wohl anstand.	23/7
19/18	<u>dem Insassen eines solchen Gefährts</u>] einem solchen Gefährt	23/8
24/11	<u>Albert</u> Hitfield hüstelte <u>diskret</u> . »Ihr seid auf Werbung <u>bedacht</u> .«	28/27
24/11	<u>Albert</u>] Mr	28/27
24/11	<u>diskret</u>] <i>gestrichen</i>	28/27
24/12	<u>bedacht</u>] aus	28/27
24/15	»Das steht außer Frage«, stimmte <u>Mr</u> Hitfield zu.	29/3
24/15	<u>Mr</u>] Albert	29/3

Man spricht vom Gespensterschloss

33/26	Aber man sah sie niemals <u>wieder</u> . <u>Sie</u> ... sie verschwanden alle noch in der ersten Nacht.«	40/9
33/26	<u>wieder. Sie</u>] wieder sie	40/9
34/21	Sie verbreiteten derartige Gerüchte über das Haus, dass sich kein <u>Tippelbruder</u> mehr in die Nähe wagte.	41/10
34/22	<u>Tippelbruder</u>] Wandersmann	41/11

Besuch im Gespensterschloss

36/6	<u>In Räuberzivil</u> meldete er sich mit dem tragbaren Tonbandgerät zur Stelle, das er von einem Schulkameraden gegen seine Briefmarkensammlung eingetauscht hatte.	42/6
36/6	<u>In Räuberzivil meldete er</u>] Er meldete	42/6
39/24	»Wenn wir laut <u>genug</u> singen, müssen wir <u>vielleicht</u> das Seufzen und Stöhnen der Gespenster nicht hören.«	46/21
39/24	<u>genug</u>] <i>gestrichen</i>	46/21
39/25	<u>vielleicht</u>] <i>gestrichen</i>	46/22
39/27	»Das ist doch völlig witzlos«, sagte <u>unbeirrt der Erste Detektiv</u> .	46/23
39/27	<u>unbeirrt der Erste Detektiv</u>] der Erste Detektiv unbeirrt	46/23

41/23 »Das ist die Wohnhalle. 49/4
 41/23 **Wohnhalle**] Eingangshalle 49/4

Echo aus dem Jenseits

42/24 »Das passiert mir nicht wieder!« 51/6
 42/24 **wieder**] noch einmal 51/6

45/14 Eiskalt wehte es aus dem Nichts über ihn hin. 54/14
 45/15 **hin**] hinweg 54/15

Spuk am Telefon?

47/16 Die überwältigende Empfindung panischer Angst, die Peter in der großen runden 56/17
 Halle der Schreckensburg gepackt hatte, war aber bestimmt von keinem Echo
 verursacht worden.

47/17 **runden**] *gestrichen* 56/18
 47/17 **der Schreckensburg**] des Schlosses 56/18

48/25 »Dann spukt es regelrecht im Schloss?« fragte Bob begierig. 58/10
 48/25 **regelrecht**] wirklich 58/10

49/7 Als der Wagen endlich vor der Firma Jonas anlangte, bedankte sich Justus bei 58/24
 Morton und sagte, er werde anrufen, wenn er ihn für die nächste Fahrt brauche.
 49/7 **anlangte**] ankam 58/24

49/21 Auch Justus war blass um die Nase. Aber der stämmige Junge konnte recht 59/12
 eigenwillig sein, wenn es sein musste – besonders wenn es darum ging, nicht
 zuzugeben, dass er Angst hatte.
 Plötzlich sagte er: »Ich hoffe, du hast den Schrei auf Band aufgenommen.

49/21 **um die Nase**] *gestrichen* 59/12
 49/21 **der stämmige Junge**] er 59/12
 49/25 **er**] Justus 59/15

52/21 »Tante Mathilda hat vielleicht ein paar Besorgungen zu machen«, sagte Justus und 62/25
 erhob sich ebenfalls. Sie traten sich gegenseitig fast auf die Füße, so eilig hatte es
 jeder, aus der Zentrale zu verschwinden.

52/21 **vielleicht**] sicher 62/25
 52/23 **aus der Zentrale**] *gestrichen* 62/27

In der Falle!

54/25 Auf seinem runden Gesicht malte sich Verwirrung. 65/7
 54/26 **Verwirrung**] Verwirrung ab 65/8

55/30 Der große Mann hatte wild blickende Schlitzaugen. 66/16
 55/30 **Schlitzaugen**] Augen 66/16

57/27 Bei Tage sah sie ein wenig freundlicher aus – aber wirklich nur ein wenig. 68/24
 57/27 **ein wenig**] etwas 68/24

57/31 »Da!«, rief er. »Autospuren – über unseren eigenen Spuren von gestern! 69/1
 57/31 **eigenen**] *gestrichen* 69/1

59/7 Justus kam zu der Stelle, wo der eine gestürzt war, und hob eine teure Taschenlampe 70/14
 mit Gravierung auf.
 59/8 **Gravierung**] Gravur 70/15

Die drei ??? und das Gespensterschloss – Textvarianten • www.rocky-beach.com, 16.08.2021 36

Der Mann mit der Narbe

63/31	Also stellte Peter auch keine Fragen, als <u>sein Freund</u> sein Taschenmesser mit den acht Klingen vom Gürtel hakte. Er öffnete die große Klinge und nahm sich die <u>verkohlte Spitze des Stocks</u> vor.	75/18
63/31	<u>sein Freund</u>] Justus	75/18
64/1	<u>verkohlte Spitze des Stocks</u>] Stockspitze	75/20
65/22	»Sagen Sie, haben Sie vor vielleicht einer <u>starken</u> halben Stunde zwei Jungen aus dem Schwarzen Canyon kommen sehen?«	77/20
65/23	<u>starken</u>] guten	77/21
65/25	»Es war noch etwas länger her«, sagte Morton, <u>während</u> sie in den Wagen stiegen. »Zwei Burschen kamen hier <u>entlanggelaufen</u> . Als sie mich sahen, wichen sie <u>seitwärts</u> vom Weg ab und schlugen sich in die Büsche. Sie hatten wohl dort ein Auto <u>im Versteck</u> geparkt, denn kurz darauf raste ein blauer Sportwagen davon.« Peter und Justus sahen <u>einander</u> an und nickten.	77/23
65/25	<u>während</u>] als	77/23
65/26	<u>entlanggelaufen</u>] entlang	77/24
65/27	<u>seitwärts</u>] <i>gestrichen</i>	77/25
65/28	<u>im Versteck</u>] <i>gestrichen</i>	77/26
65/30	<u>einander</u>] sich	78/1
66/14	Peter sah seinen Freund <u>von der Seite</u> an. Justus knetete seine Unterlippe und überlegte <u>konzentriert</u> . »Ich kann mir jetzt erklären, <u>wie</u> die anderen Reifenspuren <u>hierher</u> kamen«, stellte er fest.	78/17
66/14	<u>von der Seite</u>] <i>gestrichen</i>	78/17
66/15	<u>konzentriert</u>] <i>gestrichen</i>	78/18
66/16	<u>wie</u>] woher	78/18
66/16	<u>hierher</u>] <i>gestrichen</i>	78/19
67/19	Neben dem Haus, dicht an der Felswand, standen mehrere Volieren, und darin flogen und flatterten hunderte von Sittichen mit unaufhörlichem <u>Gekreisch</u> von Stange zu Stange.	79/27
67/21	<u>Gekreisch</u>] Gekreische	80/2
<u>Gespenster – Gespenster</u>		
68/1	<u>Gespenster</u> –] Gespenster,	81/1
69/3	Aber ich frage mich, warum er sagte, er habe <u>mit dem Messer</u> im Gebüsch gearbeitet. Seine Hände und Arme waren <u>ganz</u> sauber. Wenn er <u>wirklich</u> trockenes Buschwerk geschnitten hätte, wären sie voll Zweig- und Rindenstückchen gewesen.«	82/15
69/4	<u>mit dem Messer</u>] <i>gestrichen</i>	82/16
69/5	<u>ganz</u>] <i>gestrichen</i>	82/17
69/5	<u>wirklich</u>] <i>gestrichen</i>	82/17
70/6	»Ich möchte sie so beantworten: <u>Mein Freund</u> Stephan war trotz seiner Filmrollen – all die Phantome und Ungeheuer, Piraten und Scheusale – ein sehr schüchterner und liebenswürdiger Mensch.	83/22
70/7	<u>Mein Freund</u>] <i>gestrichen</i>	83/23
73/7	»O <u>Himmel!</u> « rief Peter.	87/12
73/7	<u>O Himmel</u>] Du meine Güte	87/12
73/15	In all den Jahren habe ich aber nirgends in der Umgebung Spuren <u>von solchem Gesindel</u> entdeckt.«	87/20
73/17	<u>von solchem Gesindel</u>] solcher Leute	87/22

Ein folgenschwerer Fehltritt

75/18	Gegen Mittag gab es eine Pause, als Mrs Jonas aufblickte und den großen Lastwagen der Firma <u>in die Einfahrt</u> einbiegen sah.	89/18
75/19	<u>in die Einfahrt</u>] auf den Hof	90/1
78/24	Mr Jonas und die beiden Iren waren inzwischen mit den <u>Teilen der Orgel</u> weitergegangen.	93/19
78/25	<u>Teilen der Orgel</u>] Orgelteilen	93/20
79/8	Schon als er <u>die Schuhschachtel Justus</u> übergab, wussten die drei Detektive, was sich darin befand.	94/9
79/8	<u>die Schuhschachtel Justus</u>] Justus die Schuhschachtel	94/9
79/16	»Ich habe eine angemessene Belohnung dafür ausgesetzt, dass der Schuldige <u>dingfest gemacht</u> wird.	94/17
79/18	<u>dingfest gemacht</u>] gefasst	94/19

Die Warnung der Zigeunerin

82/1	<u>Zigeunerin</u>] Wahrsagerin	97/1
82/5	Dann hatte man ihm noch Fußbäder <u>verabfolgt</u> und ihn nach Hause geschickt.	97/5
82/6	<u>verabfolgt</u>] verabreicht	97/6
83/30	In diesem <u>Augenblick</u> kam Tante Mathilda hereingestürzt.	99/15
83/30	<u>Augenblick</u>] Moment	99/15
83/31	»Gestern morgen ist etwas Verrücktes passiert, Just – <u>gerade</u> ehe du aus dem Krankenhaus zurückkamst.	99/16
83/32	<u>gerade</u>] <i>gestrichen</i>	99/17
84/5	»Eine alte <u>Zigeunerin</u> kam an die Haustür. Vielleicht sollte ich euch gar nicht sagen, was sie dahergeredet hat.«	99/22
84/5	<u>Zigeunerin</u>] Wahrsagerin	99/22
84/8	Aber <u>dieses</u> verschrumpelte alte <u>Zigeunerweiblein</u> <u>klopfte und</u> sagte in ihrem fürchterlichen Kauderwelsch, sie hätte von deinem Unfall gehört und wollte dich warnen.«	99/25
84/8	<u>dieses</u>] diese	99/25
84/9	<u>Zigeunerweiblein</u>] Frau	99/26
84/9	<u>klopfte und</u>] <i>gestrichen</i>	99/26
84/12	<u>Ein altes Zigeunerweib!</u>	100/1
84/12	<u>Ein altes Zigeunerweib!</u>] Eine alte Wahrsagerin	100/1

Das blaue Phantom

90/1	»Welches hat dich mit dem <u>richtigen</u> Auge angesehen?«	106/18
90/2	<u>richtigen</u>] echten	106/19
90/20	<u>Sehr weit</u> kam er nicht. Der Tragriemen über seiner Schulter riss ihn mit heftigem Ruck zurück, er verlor <u>das Gleichgewicht</u> und stürzte <u>seitwärts</u> auf den Marmorboden.	107/10
90/20	<u>Sehr weit</u>] Weit	107/10
90/21	<u>das Gleichgewicht</u>] die Balance	107/11
90/22	<u>seitwärts</u>] <i>gestrichen</i>	107/12

90/28	<u>Der Geharnischte</u> stürzte hinterher und schlug mit Getöse auf dem Steinboden auf – es klang, als ob ein Fass voller Blechbüchsen einen Abhang hinunterschepperte.	107/17
90/28	Der Geharnischte] Die Gestalt in der Rüstung	107/17
91/5	Der Kopf des <u>Geharnischten</u> war vom Körper getrennt und rollte über den Boden.	107/26
91/5	Geharnischten] Ritters	107/26
92/17	Unbehagen spürten sie <u>beide</u> nicht. Bobs komischer Zusammenstoß mit der <u>leeren</u> Ritterrüstung hatte ihnen neuen Auftrieb gegeben.	109/17
92/17	beide] <i>gestrichen</i>	109/17
92/18	leeren] <i>gestrichen</i>	109/18
92/27	»Mal sehen, was es <u>droben</u> gibt.«	109/26
92/27	droben] oben	109/26
94/19	Auf jedem Bild wirkte er anders: Einmal war er als Pirat dargestellt, dann als Straßenräuber, Werwolf, <u>Idiot</u> , Vampir oder Seeungeheuer.	112/3
94/21	Idiot.] <i>gestrichen</i>	112/5
97/13	»Hier im Finstern fällt einem ja die Decke auf den <u>Kopf</u> . <u>Und</u> es wird immer noch dunkler.«	115/9
97/14	Kopf. Und] Kopf und	115/10
97/21	»Vielleicht <u>war</u> sie bloß <u>außer Betrieb</u> «, meinte Peter.	115/18
97/21	war] hatte	115/18
97/21	außer Betrieb] einen Wackelkontakt	115/18
99/14	Er wartete darauf, dass ihm das blaue Phantom <u>nachkomme, und sein Herzschlag</u> raste wie ein Presslufthammer.	117/21
99/14	nachkomme, und sein Herzschlag] folgte. Sein Herz	117/21
99/16	Als <u>ihm das bewusst wurde</u> , hielt er die Luft an. <u>Und in der plötzlich</u> entstandenen Stille hörte er, wie das blaue Phantom <u>auf ihn Jagd machte</u> .	117/23
99/16	ihm das bewusst wurde] er das bemerkte	117/23
99/17	Und in] In	117/24
99/17	plötzlich] nun	117/24
99/18	auf ihn Jagd machte] ihn jagte	117/25

Das Geheimzeichen

100/5	Peter war mit seinen Eltern <u>auf Verwandtenbesuch</u> in San Francisco gewesen. <u>Und</u> Bob hatte in der Bücherei <u>alle Hände voll</u> zu tun gehabt, da man die Bücher neu katalogisierte. Außerdem war ein anderer Helfer krank geworden, sodass Bob <u>tagüber und noch</u> abends gearbeitet hatte. Justus hatte die Tage <u>bisher</u> noch immer liegend – und meist lesend – <u>zubringen müssen</u> , damit sein Knöchel gut verheilte.	119/6
100/6	auf Verwandtenbesuch] bei Verwandten	119/6
100/7	Und] <i>gestrichen</i>	119/7
100/7	alle Hände voll] einiges	119/7
100/9	tagüber und noch] bis	119/9
100/10	bisher] <i>gestrichen</i>	119/10
100/11	zubringen müssen] verbracht	119/11
101/1	» <u>Also</u> du hast gemerkt, dass er zurückgeblieben war, und bist umgekehrt, um ihn zu <u>suchen</u> .«	120/12
101/1	Also] Also, Peter,	120/12
105/4	Wenn ihr mich fragt, so ist das Gespensterschloss ein Spukhaus und soll es <u>meinetwegen</u> auch bleiben.	125/9
105/5	meinetwegen] <i>gestrichen</i>	125/11

105/15 Justus zu meinen besonders geschätzten Bekanntschaften zu zählen, fällt mir noch 125/19
immer schwer, doch muss ich ihm zugutehalten, dass er die Zeit seiner erzwungenen
körperlichen Untätigkeit wenigstens durch verstärkte Denktätigkeit zu kompensieren
trachtete.
105/19 trachtete] wusste 125/23